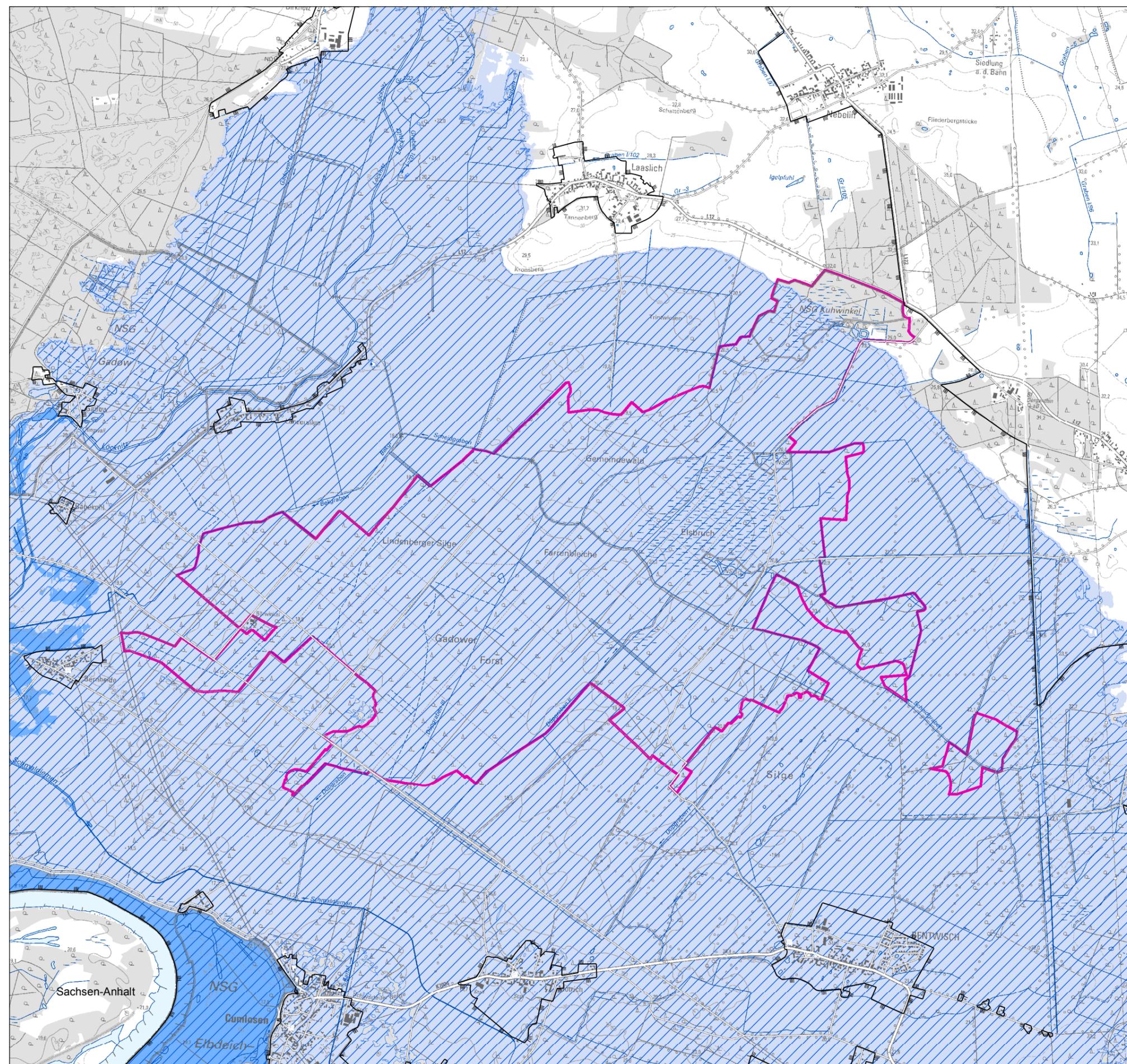


Natura 2000-Managementplanung im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg (FFH-Gebiet Nr. 359)

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)



Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg



Legende

Die Überflutungsflächen der Elbe und ihrer Nebengewässer bei Annahme verschiedener Hochwasserszenarien

Die Überflutungsflächen wurden nur für das Land Brandenburg errechnet

- HQ10 und HQ20
 HQ10: meint ein 10-jährliches Ereignis, d.h. ein statistisches Eintreten des Hochwassers von einmal in 10 Jahren
 HQ20: meint ein 20-jährliches Ereignis, d.h. ein statistisches Eintreten des Hochwassers von einmal in 20 Jahren
- HQ100
 HQ100: meint ein 100-jährliches Ereignis, d.h. ein statistisches Eintreten des Hochwassers von einmal in 100 Jahren
- HQextrem
 HQextrem: meint ein 200-jährliches Ereignis, d.h. ein statistisches Eintreten des Hochwassers von einmal in 200 Jahren sowie einem angenommenen Versagen der Hochwasserschutzeinrichtungen

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Biosphärenreservatsgrenze

Quelle: Daten LUGV, Stand Januar 2014

Maßstab 1:35.000

Stand: 10.06.2015

FFH-Gebiet "Silge"

Die Überflutungsflächen der Elbe und ihrer Nebengewässer der Hochwasserszenarien HQ10 bzw. HQ20, HQ100 und HQextrem

Bearbeitung:
 planland Planungsguppe Landschaftsentwicklung
 LB Planer + Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH
 Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH